

BLAUE STECHFICHE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin wegen meines gleichmäßigen, kegelförmigen Wuchses ein beliebter Weihnachtsbaum. Mein frischer Harzduft und meine bläulichen Nadeln erfüllen die Luft mit echter Winterstimmung. Ich stehe für Kälte, Klarheit und Tradition.



Foto: Urs Lüscher/Plantae

#DUFTEND
#IMMERGRÜN
#NADELGEHÖLZ
#SONNE
#STADTBAUM
#WINTERHART

MEIN NAME. *Picea pungens*

Der Arzt und Naturforscher Charles C. Parry entdeckte mich Mitte des 19. Jahrhunderts in den Rocky Mountains. Dort fiel ich ihm durch meine blau bereiften Nadeln auf. Sein Freund und Kollege George Engelmann beschrieb mich 1879 offiziell und gab mir den Namen *Picea pungens* – abgeleitet vom lateinischen *pungere* = «stechen» – wegen meiner besonders spitzen Nadeln.

MEIN AUSSEHEN. Meine Nadeln sind kurz, kräftig und sehr stechend. Ihr bläulicher Wachsbelag lässt mich silbrig schimmern und macht mich unverwechselbar. Meine hängenden Zapfen werden zur Samenreife im Spätsommer hellbraun. Sie erscheinen erstmals bei etwa 25 bis 30 Jahre alten Bäumen.

MEINE HERKUNFT. Ich stamme aus dem Westen der USA und bin der Staatsbaum von Colorado und Utah. In freier Natur wachse ich in Höhenlagen zwischen 1800 und 3000 Metern, meist in Tälern oder an sanften Hängen. Dort mag ich die niedrigen Temperaturen im Sommer und die geringen Niederschläge im Winter.

MEIN PLATZ BEI DIR. Pflanz mich an einen sonnigen Ort, da ich an halbschattigen Lagen im Winter zum Nadelverlust neige. Ansonsten bin ich pflegeleicht, stadtklimafest und resistent gegen Luftverschmutzung, deshalb bin ich ein beliebter Park- und Stadtbaum.

MEINE BESONDERHEIT. In meiner Heimat ragen manche meiner Artgenossen hoch in den Himmel. Die größte unter uns steht in den San Juan Mountains im Süden Colorados, im abgelegenen Gebiet Hermosa Creek. Als der Naturforscher Matt Markworth sie im Jahr 2015 vermass, erreichte sie stolze 54,9 Meter. Nur drei Jahre später bedrohte ein Waldbrand das Tal. Doch die höchste Blaufichte blieb verschont. Geschützt durch die sanften Hänge des Tals überstand sie das Feuer.

BLAUE STECHFICHTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

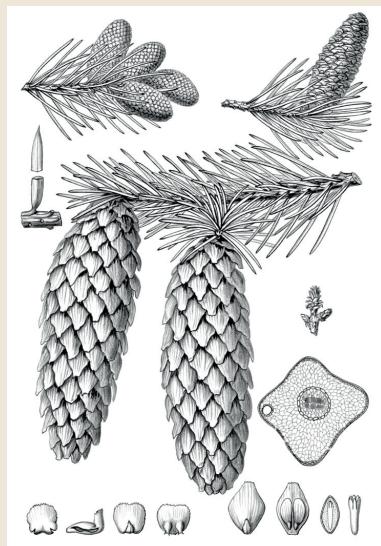


Illustration: biodiversitylibrary.org/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	20 bis 40 m, im Garten meist 10 bis 20 m.
Form	regelmäßig kegelförmig, dicht beastet, mit geradem Stamm und waagrecht abstehenden Ästen
Verhalten	ehrer langsam wachsender Baum

BLÜTE

Farbe	männliche Blüten rötlich bis gelblich, weibliche Blüten purpurrot bis violett, später grünlich
Zeit	Mai bis Juni
Stängel	kurz gestielt, oft sitzend an jungen Trieben
Stand	einhäusig; männliche Blüten zapfenförmig an den Triebunterseiten, weibliche aufrecht an den Enden junger Zweige
Form	kleine, schuppenartige Blütenstände
Einzelblüte/Blume	unscheinbar

BLATT

Farbe	bläulich-grün bis silbrig-blau
Spreite	nadelförmig
Form	vierkantig, steif, zugespitzt
Rand	ganzrandig
Stellung	spiralförmig um den Zweig
Eigenschaften	hart, spitz und sehr stechend, duftend, mit dicker Wachsschicht überzogen

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Stadt- und Parkbaum, Solitärbaum
Standort	Frischer bis feuchter Boden; sonnig

